Volkshochschule Kleve

Kleve, Emmerich am Rhein, Kalkar, Rees, Bedburg-Hau, Kranenburg

Stichworte:

Kultur VHS und Musikschule

Hauptverantwortlich:

Kleve

Sonstige Beteiligte:

Kurzprofil:

Stadt Kleve
Regierungsbezirk Düsseldorf
Einwohner: 49.729 (IT.NRW, 31.12.2015)
Fläche: 97,76 km²

Anlass:

Ausnutzung von Synergieeffekten bei einer wirtschaftlicheren und qualitativ hochwertigen Aufgabenwahrnehmung.

Ziel:

Ziel des Projekts ist die Schaffung eines umfassenden und qualitätsvollen Weiterbildungsangebots.

Umsetzung:

Nach § 102 Abs. 2 Gemeindeordnung NRW (GO NRW) haben die Kommunen Kleve, Emmerich, Kalkar, Rees, Bedburg-Hau und Kranenburg eine öffentlich-rechtliche Vereinbarung zur Wahrnehmung der Aufgaben der Volkhochschule geschlossen. Auf Grundlage des Weiterbildungsgesetztes NRW errichtet und unterhält die Stadt Kleve für die beteiligten Kommunen eine Volkshochschule. Diese verfügt über zwei Außenstellen in den Städten Emmerich und Rees, um auch vor Ort ein Bildungsangebot zu ermöglichen. Bei Bedarf erhält die Volkshochschule auch zu anderen Fach- und Unterrichtsräumen der beteiligten Kommunen Zugang. Das Bildungsangebot ist breit angelegt und beinhaltet Themen der allgemeinen, politischen, beruflichen, gesundheitlichen, kulturellen und sprachlichen Bildung. Dabei finden Vorschläge oder Anregungen aller Kommunen im Veranstaltungsprogramm hinreichend Berücksichtigung.

Finanzierung:

Die Volkschule ist eine öffentliche Einrichtung, die sich über komunale Mittel, aus Landesmitteln und Teilnahmegebühren finanziert.

Rechtsform:

öffentlich-rechtliche Vereinbarung

Zusammenarbeit seit:

1995

Kontakt:

Volkshochschule Kleve
Telefon: 0 28 21 / 72 31 - 0
E-Mail: VHS@kleve.de

Links:

Öffentlich-rechtliche Vereinbarung Kleve
Leitbild der VHS Kleve